

PS-Team | Europcar erhöht Volumen

– Europcar und PS-Team bauen ihre Partnerschaft aus. Im Rahmen dessen übernimmt der Prozess-Experte die Zulassungsdienstleistung und das Dokumentenmanagement für einen Teil der Mietwagenflotte aus Hamburg.

Fiat Professional | 219 Transporter für Babcock Support Services

– Fiat Professional hat vor Kurzem nicht weniger als 219 leichte Nutzfahrzeuge an die Babcock Support Services ausgeliefert. Insgesamt sind ab sofort 50 Ducato (Kastenwagen und Drei-Seiten-Kipper), 79 Fiorino, 70 Doblò Cargo und 20 Scudo für das deutsche Tochterunternehmen der britischen Babcock International Group im Einsatz.

Komplettiert wird die italienische Trapo-Flotte von 27 fünftürigen Fiat Punto – wie die Transporter ebenfalls in Weiß lackiert und mit blauer Teilfolierung versehen.



Zufriedene Gesichter | Franco Marianeschi, Direktor Großkunden bei Fiat, und Brian List von Babcock Support Services (rechts)

Sämtliche Fahrzeuge wurden laut Fiat mit individuellen werkseitigen Innenausbauten von Modul-System umgerüstet, mit Zubehör bestückt, beklebt und zugelassen an die elf deutschen Standorte des Kunden ausgeliefert.

Brian List, Project Director von Babcock Support Services: „Mit Fiat Professional haben wir den idealen Partner gefunden. Die schnelle und verlässliche Umsetzung unserer Anforderungen sowie die alle Segmente umfassende Produktpalette haben uns überzeugt.“

Felix Rongen, als Fiat-Key-Account-Manager zuständig für die Umsetzung des Großprojektes, ergänzt: „Durch die flexible Struktur von Fiat konnten wir alle speziellen Kundenwünsche unter den knappen Zeitvorgaben erfüllen und die Fahrzeuge ‚ready to use‘ an den Kunden ausliefern. Die Fahrzeuge sind zudem in der TCO-Betrachtung äußerst attraktiv und wettbewerbsfähig.“

Alle Fahrzeuge laufen übrigens im Full-Service-Leasing über Athlon Car Lease Germany.

Foto: Fiat

Hinter „Schloss und Riegel“

Mobility Concept | Der Flottendienstleister hat das komplette Fuhrparkmanagement für die Nürnberger Wach- & Schließgesellschaft übernommen.



Foto: NWS

Seit 1902 in Familienbesitz | Der Fuhrpark der NWS umfasst aktuell rund 250 Fahrzeuge

– 1902 gegründet, gehört die Nürnberger Wach- & Schließgesellschaft – kurz NWS genannt – zu den ältesten Sicherheitsdienstleistungsunternehmen in Deutschland. Einen wichtigen Stellenwert für die Mobilitätshaltung der NWS-Mitarbeiter hat dabei das Fahrzeug als Arbeitsmittel. Aktuell umfasst der Fuhrpark rund 250 Fahrzeuge.

Übernahmekonzept | Bislang hatte die NWS „flottentechnisch“ ausschließlich Restwertverträge bei der UniCredit Leasing abgeschlossen. Um interne Personalressourcen zu schonen sowie künftig schlanke und effiziente Prozesse zu nutzen, hat der Sicherheitsdienstleister jetzt jedoch das komplette Fahrzeugmanagement ausgelagert und dabei in Mobility Concept den richtigen Partner dafür gefunden. Die Oberhachinger erarbeiteten gemeinsam mit der NWS ein Übernahmekonzept des Managements für den Bestand sowie für neue Fahrzeuge.

Dr. Fabrizio Ricci, Leiter Finanzen der NSW, zur Entscheidung für Mobility Concept: „In der Ausschreibung waren Flexibilität und Qualität mit dem höchsten Punkteanteil bewertet, weil in unserem Geschäftsmodell die Fahrzeuge als Mobilitätsinstrument für die Mitarbeiter extrem wichtig sind. Bei beiden Positionen hat Mobility Concept unter den Teilnehmern am besten abgeschnitten. Daher war klar, Mobility Concept als Partner der NWS auszuwählen.“

Weiterhin Restwertverträge | Neu zu beschaffende Fahrzeuge werden fortan über Mobility Concept auf Basis von Restwertverträgen finanziert. Die Vermarktung erfolgt durch die NWS. Im Bereich Service verauslagt und prüft Mobility Concept alle anfallenden Rechnungen und konsolidiert diese monatlich papierlos in einer elektronischen Rechnung.

Aufgrund der langjährigen, vertrauensvollen Zusammenarbeit der NWS mit UniCredit im Bereich klassisches Banking reiht sich Mobility Concept als weitere Konzerngesellschaft als Dienstleister der NWS ein.

Nach erfolgreicher Implementierung geht man in Oberhaching bei München von einer langfristigen und nachhaltigen Partnerschaft aus. Bereits konkret in Planung sind „Ansätze“ zur CO₂-Reduktion und Elektromobilität. | red

Nissan Fleet Services | Konditionsoffensive ab dem ersten Fahrzeug

– Mit besonders günstigen Konditionen für die Modelle Qashqai, Qashqai+2 sowie für den Transporter NV200 als Kombi oder Kastenfahrzeug und für dessen siebensitzige Pkw-Version NV200 Evalia wartet derzeit Nissan Fleet Services auf. Wer sich bis zum 30. September für eines dieser Fahrzeuge entscheidet, profitiert als Gewerbekunde von teilweise erheblichen Nachlässen auf die monatliche Leasingrate.

So kostet ein Qashqai 1.5 dCi Acenta inklusive Metalliclack bei einer Laufzeit von 36 Monaten und einer Gesamtleistung von 60.000 Kilometern nur 250,34 Euro pro Monat. Laut Nissan Fleet Services eine Ersparnis von rund 40 Euro gegenüber dem Standardangebot.

Dazu gibt es flexible Servicebausteine in den Bereichen Technik, Reifen, GEZ, Tanken, Kfz-Steuer und Versicherungen, die einzeln oder in Paketen hinzugebucht werden können. So kostet

zum Beispiel der Baustein Technik-Service für den Nissan Qashqai monatlich 40,10 Euro.

Weitere Angebote: ein Qashqai+2 für 268,25 Euro statt 311,97 Euro oder ein NV200 Kastenwagen für 200,73 statt 230,62 Euro.

Alle Fahrzeuge können nach Ablauf des 36-monatigen Leasingzeitraums ohne Restwertisiko an den Nissan-Fleet-Partner ALD zurückgegeben werden. Alle Angebote gelten bereits ab dem ersten geleasteten Fahrzeug.



Foto: Nissan